Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1871

109 (10.5.1871) I. Blatt

Badische

Zeitung. Tandes-

I. Blatt.

it die

037.1

Polle ichem in sein 1. Ber 5.85

1. Mai folgenbe 0,000 ft., 47079

Anzeigengebühr: Die libaltige Ro-lonelgelle oder beren Raum 5 tr., im Reflamentheil 12 fr.

Karlsruhe, Mittwoch, ben 10. Mai

Ausgabe: Täglich (urfer Montags); Abonnemenis Breis: Biertelifährig: in Aarleruh: 1 fl. 80 fr., durch die Bost 1 fl. 58. Gorandbezahlung.

erffart Staateminifter Delbrud, bag bies baburch verurfacht fen, bag

fementwurfs, betr. bie Redaftion bes Strafgefet bu des bes norbd. tommen, um Gurer Marter ein Ende ju machen. Bir muffen die Um-1872 in Birtfamteit tritt. Der Gefebentwurf, betr. die Rriegebenfmunge ber Rommune, ber Regierung bie Thore offnen. In wenig Tagen merfür bas Reichsheer, wird mit bem Antrage Bernuth's, ftatt "Reichs- ben wir in Baris fenn, benn Frankreich will, muß und fann bem Bur-

beguge ous Borbeaux und Cette über Samburg auch für die Bezüge nischen Kongilien gegablt ift? Ift benn bas V. lateranensische Kongil all- horsams gegen Sie als meinen Diogesanvorstand. gemein als ofumenisch anerkannt? Die einfache Thatsache, bag man über Benn übrigens E. E. fets zu versichern sich b

Drabiberichte.

Tyrannen befreien konntet. Da Ihr aber nicht bazu im Stande seine, im Widerspruch mit der bayerischen Berfassung stehe; gleichen Widerspruch mit den modernen Staatsversassungen überhaupt konstatirte und erklärte perlin, 8. Mai. (Reichstag.) In der zweiten Berathung des Gescharpt konstatirte und erklärte beschränkt, die außeren Berfe anzugreisen. Der Angenblick ist nun gescharpt von Bischoffen — barunter meines Wissens auch Co. Ers. - in Rom gu ben Aften bes Rongils; enblich geht berfelbe Dandes als Strafgesethuch für bas beutsche Reich, wurden sammtliche mallung angreisen. Baris wird nicht bombardirt werden. Das Geschütz bis zur Evidenz aus den amtlichen alten des Konzils selbst hervor. Es Paragraphen nach unwesentlicher Berathung angenommen. Für die britte gener wird nur dazu dienen, einen Durchgang zu erzwingen. Die Ansprache gilt die Ein- und Durchschung, ja Berschützung des Syllabus, ben auch Berathung fündigte der Abg. La ster einen Abanderungsantrag zu S. 80 ermahnt die Parifer schließlich, sich ben Soldaten, sobald bieselben die der Dr. Bischof von Regensburg in einem Hirtenbrief des vorigen Inund 81 (Berbrechen gegen das Reichsoberhaupt und die Bundesfürsten)
mit Bezug auf Elfaß-Lothringen an. Hierauf wurde das Geset angenommen, wonach das Strafgesethuch für das deutsche Reich am 1. Jan.
wollten, möchten sie aber, die fo viel zahlreicher seven, als die Anhänger und Unterricht die Berksudigung der Lehrsche vom 18. Juli v. 3. von und Unterricht die Berfundigung ber Lehrfage vom 18. Juli v. 3. von ber vorausgebenben Erlangung bes Placetum regium abhangig gemacht, mahrend es fich noch beutlicher in feinem Erlag in der Meringer Rirchenheet" "bewosserte Macht" zu setzen, in zweiter Lesung mit großer Mehrheit angenommen, nachdem Staatsminister Delbrüd erklatt hatte, es
mitjreche ben Absichten bes Raisers, daß die Bertheilung der Denkmünze
auch der Marine zu Theil werde. Auf die Bemerkang Hoverbe d's,
mitgreche ben Absichten des Raisers, daß die Bemerkang Hoverbe d's,
werden, den Frantreich wur, mug und rann dem Burgerkrieg ein Ende machen.

Brüffel, 8. Mai. Die Indep belge erwähnt eines heute hier an
met gerbeicheilung des Blacet ausgesprochen hat. Wer num,
wie ich, als Staatsdiener den Berfassungseid geleistet hat und der Obrigteit gehorsam sehn muß und sehn mill, kann, ohne eidbrückzig und der
Dbrigkeit ungehorsam, damit aber zugleich straffällig zu werden, auf Ihr Deffeutliche Antwort des Professor Dr. Friedrich
zie unter den gegenwärtigen Berhältnissen numöglich gewesen seh, den entprodenden Anfalga vorzulegen. Folgt hierauf die den der
Geschntwuss, der, die Galdus). Da ich dem Gelagten aufolge die Infallidität eines allgemeiumgdvorlage angenommen. S. 3 wird mit einer unwesenstsigen Berhältnissen ungen die Sigung morgen. Der Beigung wird hierauf vertagt.
Nächse Sigung morgen. Der Reichsanziger enthält eine Petanntmachung des Generalsossammen. Die Sigung wird hierauf vertagt.
Nächse Sigung morgen. — Der Reichsanziger enthält eine Petanntmachung des Generalsossammen im Bereiche der zweiten Armee Krinken ber nächsten der Langt vor dem Annagen der Langten werden.

Tangbenverlegungen im Bereiche der zweiten Armee Krinken gem der Langt vor dem Annagen der Langt vor dem Fallung des Generalsossammen, das gescheren der Indie eine Annagen der Englishen der Verlaggte
Tage nicht abzusehnen. Sie var auch Ew. Erz. hochwärtigker Derr, zu meinem uicht
erkentwusselle Antwort des Professor Dr. Kriedrich von München-Freising.
Gehorsanz nicht eingehen und eine von Idam
ung sehner nicht des Gehorsanz nicht eines allgemeitangen mater Berwerfung aller Amendements nach der Regisemung vorden zu eisen abste die en kantier nen Konzile der Gehorsanz nenhert, der nicht der Gehorsanz gegen die fal. Staatsregiernage nicht eines Allgemein. Sie deh noben Sie, hochwärdigfter Derr, zu meinem uicht
erkangte nicht eines Allgemein.

Derstellt nicht der Gehorsanz gegen die falle Erkanzen uicht
erkangte nicht eines allgemein.

Schaffte nicht anetennen. Sie var auch Ew. Erz. hochwärtigster
den genommen. Die Sigung morgen der fall men der Gehorsanz gegen die fall eines Allums, in welchzu in des geraben unrehölt, den
nen, da Sie den no die der Erstaumen. Dann hae
den Erstaumen fall des Erstaumen. Dann hae
den Erstaumen erst ber auch der Gehorsanz gegen die fall der Denposition gerabetelbe begonnen, da Sie bei den die nicht eine Sallen eines Fallums
nen, da Sie bed no da ma 26. Febr. v. 3. in Kom Unfinnen burchans nicht eingehen und eine von Ihnen barüber verhangte

Wenn übrigens G. E. fets ju berfichern fich bemuben, bag bie Detrete

nigleit fteben 5 Mann boch febr bei einander. Dan war fo freundlich, firen. Tief unten raufcht ber Bach, wir feben ihn fcaumen burch bas fiebe länderstange zu fassen. Nan aber still gestanden und die Füße nicht geum und der in Dammerung übergehende Luftraum, den See und Gebirge
tührt, um nicht mit den unmittelbar daneben sich bewegenden Maschinuntheilen in unheilvolle Berührung zu gerathen! Im Grunde genommen mar es ein Leichism der guten Leute, einen undelannten Fremdling, von der fie nicht wissen fie ihrer Seits durch die Bertrauen zu ihrer Meschine erweckt Bertrauen. Winnten das Stationsgedäube am See. Die Thalfahrt hat 40 Minuten nach 15 Brotest gegen das Bomba dement von Baris gegendärtig an die Regierung durch ihren der dentschaftigselt meiner Bertrauen. Winnten das Stationsgedäube am See. Die Thalfahrt hat 40 Minuten durch etwa bedeutende Kunstdahrt, das dies abzusenden zu ihrer Bertsites abzusenden zu ihre

mir die Stelle anzuweisen, wo es möglich war, mit einer Hand die Bes artige durchstäge Bitterweit ber Brude unter unferen Füßen. Rechts u. links Gesuber bei wir hören, beabsichigen sammtliche Kantone wegen die

war es ein Leichtstinn ber guten Leute, einen unbefannten Fremdling, von den Tunnel abschließen wird, wie wir zu größerer Beruhigung und sagen tat von Dublin ihren ber beutschen Geerführung gegenilber ausgesprochenen

lauguen, was fie borber felbft gefagt und geschrieben haben, werben et auch auf die Dauer ju fluten vermogen. Dag barum auch in der Riche auf eine Beile "Gewalt vor Recht geben", julett mus boch bas Recht und bie Bahrheit flegen. Ber aber für Recht und Bahrheit taupft, fampft für Gott.

Benehmigen En. Erzelleng ic. München, 27. Mpril 1871.

Dr. 3. Friebrid, Prof. ber Theologie.

Deutsches Reich.

mh Rarleruhe, 8. Dai. G. R. S. ber Grofbergog ift heute nach Mittag nach Schloß Zwingenberg abgereiet. In der Begleitung Beschieften und namentlich baburch, tonnen. Bo fell das hinans? — Dem Kultusminister v. Lut, versten und namentlich baburch, bochsten befindet sich S. G. G. ber Derr Maifgrof Maximi bag bie Atte der nachträglichen Geneumigung bes Reichetags unterbereitet dorgestern aus Berlin zurückgetommen ift, hat der hiefige "Altsatholiten lian. Die Abwesenheit ber hohen Fürsten wird etwa 4 Tage dauern. werden muffer. Ein fernerer Bunsch von dieser Seite richtete sich dar-Dannerhilfevereine ju 33. RR. So. bem Grofiberzog u. ber Grofiberzogin in ben Marmorfaal bee Gr. Refibengichloffes befohlen u. weilte bortfelbft bis gegen halb 10 Uhr. Alle waren hodift erfreut über ben berglichen Empfang bei bem burlauchtigften Furftenparre.

Rarlernhe, 8. Dai. (R.b.C.b.F.) Dem Borftonb bes interna = tionalen Rachweis = Bureaus ift bon ber Grofh. Rriegsver= in Angelegenheiten ber Dilitarperfonen, unfern verbindlichften Dant ausaufprechen, und erfuchen Bohlbenfelben ergebenft, biefes bem dortigen gefammten Berfonal gefälligft betannt geben gn wollen. Rriegeminiftes

Rarleruhe, 9. Dai. Die heute ericienenen Gefetes und Beronge. Blatter Mr. 17 und 18 enthalten erfteres Befannimachung großo. Dinifteriums bes großh. Baufes und des Auswartigen rom 3. b., ben Ber- enthalten, welche ber eigentliche Befetgebung in irgent einer Beife bor- Das, mas er in feiner Unwiffenheit für eine Extemporifirung gehalt trag mit der Schweis wegen Berbindung ber Thurganifden Geethalbabn greifen tonnten. Rach vierftundiger Dauer wurde die Situng aufgeho batte, ber achte unverfalichte Driginaltert war. Daß in diefem bas Bu mit ber bad. Staatsbahn bei Konftang betr., lesteres Befanntmachung gr. ben und auf Abends 71 2 Uhr vertagt. Biele Ditglieder bes Reichstags, blifum eine Beziehung auf die Gegenwart fand, bafür fann boch fle nichts, Winifieriums bes Innern vom 13. v. DR., ben Bollzug bes Reichstag fanb bahier im uber die Erwerbung u. ben Berluft ber Bundes- u. Staatsangehorigfeit, ber Brafisent Gr. Dr. Simfon. insbefondere die Stempel, Sporteln und Toren in Bivilftaateverwaltungs-und Polizeisachen betr. (hiernach erfolgt 1) die Ercheilung ber Staateangehörigfeit an Engehörige anderer Bunbeeftaaten toftenfcei, eben o 2) bie Ertbeilung ber Entlaffungeurfunde, wenn ein Babener in einem anberen Bunbeeftaat die Ctaateangehorigfeit ermirbt ; 8) für die Ertheilung ber Entlaffungemfunde in andern Fallen barf nicht über 1 Thir. erhoben

tung, ba bas Reichegefen feine Beftimmung über bie Raturalifation enthalt.) * Dannheim, 8. Mai. Unfer britter und letter Bablgang jur fich ju melben.) Burgermeisterwahl ift auf den 12. und 13. d. festgesett. Ein Freitag n. Berlin, 8. Mai. (F.3.) Ministerielle Berichte sagen, daß in Ameein Dreizehnter — Stoff genug für Abergläubische. Doch herrschen auch bei
rita und im Elfaß von bonapartissischer Beite zum Z vede der Wienicht abergläubischen Leuten Zweifel, ob ein Ergebniß überhaupt zu Stande
ber angen
ber Ausgeschuter berber. 3. Et
nicht abergläubischen Leuten Zweifel, ob ein Ergebniß überhaupt zu Stande gebracht werben fann, indem bon einer offenen, rudgaltlofen Ginigung ber beiben Buteien noch nichts befannt ift. Daber fann ich Ihnen heute Schwan fteht beftanbig eine Menge Menschen; wenn der Reichs . weitere Schritte berathen werden sollen, welche gur Forberung ber Sache noch feine Melbung uber bie ober ben aufzust. lenden Ranbidaten machen. tangler ausgeht ober fahrt, empfängt fie ihn mit Hochrufen. Sein bienlich fenn tonnen. Dir Scheint es faft, ale muffe bie Regierung fich einftweilen auf ben geflügeltes Bort ift eingetroffen: er ift jum populärften Dann nicht nur Gebanten vorbereiten, daß fie unferen zweiten Burgermeifter zu ernennen in Deutschland, sondern auch in Frintsut geworben. Der erft vor wenis helm von Baben, geborene Bringeffin von Leucht babe. Leicht burfte biefes Geschäft nicht fenn. — Das Fruhlings gen Togen in neuem glanzenden Gewande nach zweisahriger Schließung tag jum Befache der t. Familie bier angeton men. wetter lockt alle Aueflügler hinaus. Doppelt fchwer vermißt bas Bu- wieber eröffnete Gasthof, bessen Bracht eben noch bas Thema aller Blatter blifum einen vierten Zug auf ber Rheinthalbahn, ber etwa 21/2 Uhr silbete, ift bas Sipungelokal ber Friedenstonferenz. landaufwarte und von Rarleruhe aus etwa 41/2 Uhr landabmarte ginge. Dann maren die Spagierganger um 8 Uhr in Schmebingen u. toanten nm 61/2 ungefahr jurud fenn. Wer langer ale zwei Stunden in Schwetingen, bas befanntlich außer feinem berrlichen Garten gar nichts bietet, bleiben will, tann mit einem fruberen Buge geben und mit einem fpateren tommen. Im Allgemeinen aber find bie meiften mit 3 und 4 bas Publitum, und auch die hiefigen Blatter berichten nur über Menger-Stunden A fenthalt befriedigt. Richtet die Bahn ben vierten Bug ein, lichkeiten. Nach der einigermaßen verbürgten Meugerung eines als Siefertar bei ehemals faiferlichen u. fpater republikanischen Brieftragern murden wieder einfo wird fie lein schlechtes Geschäft dabei machen. Bedeutend besser jedoch ber Konserenz fungirenden Beautenwerden die Berhandlungen wohl 6-8 Tage wurde das Beicaft ber Bahn fenn, wenn fie endlich bem vielgehörten Bunfche gerecht u. fonntagliche Bergnugungeguge mit ermäßigten Breifen nach Beibelberg einrichten wurbe. Man biete bem Bublifum bie Belegenheit, es mirb fle willig und bantbar benugen.

daß mit Franfreich eine Berftandigung in ber Gelbfrage erzielt worden frangofifcher Seits jur Sprache gebracht worden ware. Als zuwerlaffig jumachen haben, wird unfern Schmerz fiber bie Einverleibung gewiß allfey. — Esse Basis als außerordentlicher Botstafter der Pforte mit fünf Ravalieren hier angekommen und wird morgen in seielicher Auch des Ereilicher Andienz empfangen. — Morgen trifft auch der Prinz von Dranien Bethandlungen, die jedenfalls sachlich, wenn auch vielleicht nicht formell, keine Aubienz dem Pasis und Bersaulies thut das Centes jur Spracken Berkandlungen, die jedenfalls sachlich, wenn auch vielleicht nicht formell, keine Aubienz dem Kaifer nachgeschaft. — Aus Bersaulien ber Alebangen haben im Umsterlings um eine Aubienz dem Kaifer nachgeschaft. — Aus Bersaulien beine Beitelichen Franzisch von Baris nied gemeldet: Die Regierungstruppen haben im Umsterlings um ber Hiefigen Franzisch von Paris 128 Batterieen errichtet. Die Beoblkrung trägt sich und bei französischen Diploster werben, das die geben der Voller und bei ber Superstätet auf einen afinstigen Kalonungen, was beite das und bie französischen Diploster Brudersamps schalen Unterzeich von Baris 128 Batterieen errichtet. Die Beoblkrung trägt sich und beiter Auswerflicht auf einen afinstigen Kalonungen waren was sich bereits und bei französischen Diploster Brudersamps schalen Vereilich in Karis kömmert war sich

marc, begleitet von Arnim, hatte noch gestern Abends eine Besprechung der Milliardenstrage auch die "Bariser Frage", die Räumung der Forts mit Fabre und Ponyer Quertier im Russischen Hof. heute Bormittags und des Seinedepartements von Neuem aus's Tapet gebracht worden unter Auwesenheit sommentlicher betheiligten Diplomaten statt, die Abends für Williardenstalls ter Austoß von Seinen der Franzosen ausging. noter Aumesenheit sommittlicher betheiligten Diplomaten statt, die Abends Fürst Bismard machte gestern turz nach 1 Uhr Mittags seinen Gegenfortzeicht, beziehungsweise geschlossen serben solle erbeind bei herrn Jules Favre im Russischen hof, woselst erweilte. Pour present im Russischen hof, woselsche Finanzasische Finanzasische Finanzasische Finanzasische Finanzasische Finanzasische tet Bouper-Quertier, ber die Kontributions Entrichtung gemäß den File- fier, begab sich ebenfalls am Samstag Nochmittag in Begleitung sammtstenegrundlogen für unansstührbar erklart und als Ecsop sur Zugestandriffe ber Attaches in den Schwan, tam indeß nach wenigen Minuten wieden ber berlangerung jurild. bes Handelsveitrages und in der Oftbahn Angelegenheit bietet. Favre Düncken, 4. Mai. Bon Dollinger foll ein "Aufruf an die Deutverlangt die ungefänmte Ueberlassung der Forts Charenton, Nogent, schem" erscheinen. — Die Allg. Z. hatte jängst gemeldet, Dr. Friedrich Rosny 2c. an die Regierungstruppen, Aushilfe durch Zurudgeben von Was- habe von "einem deutschen Bischose" ein Anerkennungsschreiben erhalten; fen und Munition und die rasche Radbesorberung ber noch zurudgehaltenen Gesangenen. Bismard zeigte fich zwar gegen Fabre nachgiebig,
erklärte jedoch Pouper-Quertier gegenstber, auf ben Festsetungen der Friedensgrundlagen unverrückdar bestehen zu mussen und tieth zu Anleichen bei
den ergundlagen unverrückdar bestehen zu mussen und tieth zu Anleichen bei
um München, 7. Mai. Seute beginnt in Sichstätt das achttagige
ersten englischen, französischen und beutschen Banken. Diemard kommt morgen noch nicht hieher jurud. Er beforte in ber Befprechung wieber- ber Stadt werben noch 36 Brogeffionen von Gemeinden ber naberen und

Berlin, 7. Mai. (St. 3.) Gestern Samstag, Bormittag begann bie Burgburg, Augsburg, Mainz, Freiburg und Manster, ber Delegitten bes sogenannte Elfaffer Rommiffion bes Reichstags ihre Be- Bifdofs von Baffau und bes Biethumsverwefers von Speper, bann ber rathungen über ben Gefenentwurf, betreffend die Bereinigung von Elfaß u. Benediktinerabte von Et. Bonifag in Munchen und von Metten ben Lothringen mit bem beutichen Reiche. Die verbundeten Regierungen waren außern Glang und Bomp bingufügt, mit welchem die katholische Sierarchie Dolpringen mit bem deutschen Reiche. Die verdundeten Regierangen maten augen State und pale beingen gentleten bei Minister v. Bretzichner, Delbrud und b. Mittnacht bertreten; auf die Menge zu wirfen nicht berschunkt. Nicht umsonst habe ich Ihnen bis Referenten in der Kommission sungitten, wie bereits gemelbet, die Abpas Berzeichniß der Kirchlichen Bürbenträger, die sich in Eichstätt heute
geordneten Dr. Lamen und Dr. Friedenthal; den Borst führte Frbr. von afgamme sinden, mitgetheilt es ift sehr bezeichnend. Es erscheinen dort
Stauffenderg. Die Generaldiskuffion ward durch den Referenten Dr. Bertreter for der leibend durch einen Lamen eingeleitet, ber fich in Uebereinflimmung mit bem anderen Re- Bertreter, besgleichen burch einen Bertreter für ben burch Tod erlebigten ferenten, Dr. Friedenthal, bagin ansfprach, bag dem Raifer die Staats. Spegerer Bifchofafit; von ben außerbaperifchen aber tommen gerabe bie hobeit über bies neue Reicheland gufteben muffe, bag biefer Grundfat aber rechten Matabore des Ultramontaniemus, und heute die bitigften Ram-

romische Kongil über turz ober lang in seiner gangen nichtigen Gestalt bes Provisoriums, ben Reichsorganen gusteht, und endlich die Untheilhars eine Gemeinsame Takit bes Borgehens gegen die Opposition wiber ber erlannt sehn werbe. Die hirtenbriese ber Bischofe, welche jest bas abs f it von Essaf und Lothringen als Reichsland. Für die Zeit bes Bros nene Dogma und gegen die von Seiten ber Regierungen zu erwartenben lauguer, wis sie vorber selbst gesagt und geschieben haben, werden es Ronsereng weben bei Benteringen bei Regierungen moten. Die Frückte ber Konsereng weben werden. Reichet anglerd. Berichterftatter munichte auch, ben Elfaffern und Loth- fenn laffen; benn fie bat viel gu lange ichon unthatig bem ultramo ringern foon jest bas Indigenat eingeraumt ju feben. Er wies auch Getriebe zugefeben; berweil ift ber hierarchie ber Ramm gefch wollen, fe barauf bin, bag ber Entwurf es zweifelhaft erfcheinen laffe, welche Gattoren bee Reiche bei ber Landesgeliggebung mitgumirten haben murben ; jedenfolls mußten mohrend ber Diftaturperiode alle Afte ber Gefetgebung um Die Staateburger, benen fie burch ihr Borgeben Unfrieden, Standel gur Renntniß bes Reichetages gelangen. Bei ber nunmehr beginnenden und Schaben bereitet, nicht im Dinbeften ju fummern. Es wird imme Berathung hoben namentlich bie Ditglieder ber Fortichrittspartei hervor, arger: Ratholiten, welche nicht jur Infallibilitat fich befaanten, murbe bi af ber Bevollerung felbft jest bei ber borlaufigen Regelung ber Bertältpiffe eine Betheiligung jugeftanden werben muffe, man wunfche eine Beidrantung ber Dittotur burch Burgfchoften und namentlich baburch, - Auf geftern Abend 6 Uhr mar eine Abordnung ber Ditglieder bes auf, bag den Elfaffern und Lothringern balbmoglichft ein Rechteguftand gesichert werbe, vielleicht burch Einberufang einer Landesvertretung, wenn auch vorläufig nur mit berathender Befuguiß. Die Stellung ber National- nimmt. hier in München beträgt die Zahl der Unterschriften schon liberalen ging dahin, de f durch das Geset aus gesprochen werde, wer ber über 7000, baranter die Namen von Mannern, die durch ihr Amt Souveran der neuerworbenen Lander f p, und daß die wahrend des Biovisoriums zu erlaffenden Gesete ber fünstigen Gestigebung über die Konber Stadt gablen. Die Zihl Derer, die außerhalb München ihren
fittuirung des Landes nicht prajudigiren durfen. Mitglieder bes Zentunfchluß an die Münchener Abresse erklart haben, wird jett schon auf für überfluffig, als in ber Borlage flar ausgesprochen fen, bon wem tie ihnen nicht minder unangenehmes Bollsftud bort zum erften Dal jur Rechte ber Staatsgewalt ausgeübt werben sollten. Gine Mitwirfung bes Aufführung: "Der lette Jefuit", bas bie Aufgebung ber Jefuiten in Reichstages mahrend bes Brovijoriums fen thotfachlich nicht moglich und Defterreich durch bie Raiferin Maria Therefia behandelt. Dem Bolle eine Unterscheidung bezüglich der Ditwirfung bes Bundesrathe swifchen boten hat die hoftheater-Intendang auf feine neuliche ebenso lappifde, Landes- und Bundesgesegebung wurde zu fehr bedeutenden Uebelftanden als unverschamte Erpeftoration bezüglich des Stude "Der zerbrochene führen. Allerdings werbe bie vorläufigen Befetgebung feine Beftimmungen Rrug" Die gehörige Antwort gegeben, indem fie ihm gu miffen that, bei

Berlin, 7. Dai. (F.3.) Bom 1. Juli b. 3. ab werben bei fammtlichen Boftamtern ueue "Reich ebriefmarten" eingeführt.

Berlin, 8. Mai. (S.M.) Bismard's Rudlehr verzogert fich noch jur Münchener Konigsadreffe. Außerdem murden folgende Antrage einetwos. Die Frantfurter Konferen; behandelt auch die militaris fitimmig angenommen: 1. Es tonflituirt fich aus ben Reihen der Ber iche Lage und die Truppenverpflegung. — Ministerielle Berichte fignalis fammlung ein Ausschuß, beffen Zwed es ift, im engften Anschluß an firen bonapartififiche Retrutirungeversuche in Emerifa und Effaß für Bies ben Ausschuß ber tatholischen Bewegung in Munchen fich mit allen gro. werben. Betreffe ber Augehörigen eines nicht jum beutschen Reich g = ber her ftellung Napoleons. (3m New Yorker Beralb befindet Beren Orten ber Bfalg in Berbindung zu seben und allenthalben geeignete borigen Staates bleibt bas Sportelgeset vom 29. Juli 1864 in Gel- fich eine Anzeige, burch welche bem Bro= Berfonlichkeiten aufzustellen, welche bas Interesse an ber firchlichen Bejett ber Wiedereinsetung Rapoleone gunftig find", aufgeforbert werben, wegung rege erhalten. 2. Mus dem Musichuf geht burch Bahl ein em

Berlin, 8. Dai. (F.3.) Minifterielle Berichte fagen, bag in Ame.

Frantfurt a. Dt., 7. Dai. (S.Dt.) Bom Gaftbef jum Schwan, in bem feit geftern bie Friebeneton fereng tagt, weben 2 Fahnen mit ten

Inscettor Begelm a ier, mit bem Bohnfts in Mannheim ernannt. ber gestern stattgehabten turgen Busammentanft im Russischand bon Glag und Lothringen an ben beutschen Reichsverband. Die Berlin, 6. Mai. (Br.) Aus Frankfurt a. M. wird amtlich gemelbet, wir schon Erwähnung thaten, neuerdings auch die Grevzregulirungsfrage

verhohlen mit der Zuversicht auf einen gunstigen Erfolg ter Zusammentunft in Franksurt a. M. und hofft auf das Einschriten der Deutschen.
Berlin, 6. Moi. (Br.) Aus Franksurt a. M. wird gemeldet: Bisf er en ze n des Reichstanzlers Fürsten Bismarck mit Jules Favre außer

holt, daß eine langere Bergogerung der Friedensverhandlungen üble Fols ferneren Umgebung das Ihrige thun, der Kirchenfeierlichkeit das gehörige gen für Frankreich, bezhw. für die Berfaikler Regierung, haben könne. Maffen - Relief zu geben , während die Anwesenheit der Erzbischöfe von Bismard hatte wiederholt Besprechungen mit Rothschild.

München, Bamberg und Köln, der Bischöfe von Eichstätt, Regensburg, bestimmter in der Borloge auszusprechen sen. Das Gest musse ferner pen der Insalibilität. Das Walburga-Jubilaum gibt den passengen genau feststellen, einmal die Bereinigung von Essat und Lothringen mit dem Reiche, dann die Geltung der Reichsverfassung. Es sepferner bestimmt hervorzuheben, daß die Ausübung der Staatsgewalt, vorbehaltsich rischen Regierung verständigen, und die nichtbaperischen zugleich mit ihnen

igleit und beigefügt, daß die Staategewalt in ber Form ausgeubt werbe, bald an ben Tag fommen, und bie Regierungen mogen wohl auf ber vie bies die Reichsverfaffung vorschreibt, also unter Berantwortlichfeit bee Out fenn. Bor Allem burfte fich bas bie bayerische Regierung Befagt verfündet und lebrt und vollzieht bas neue Dogma und extommuni arauf bin, ale brauchte fie fin um ben Ctaat, um bas touigliche Blace Trauung verweigert, gegen Schulleirer auf bem Lande aus bemfelben Grund die Gemeinde aufgehetzt, fo baf fle ihr Ant nicht mehr verfeber tonnen. Bo fell bas hinans? - Dem Rultusminifter v. Eut, welche ber Unterfchriften, etwa 6000, borgelegt; ein Theil ber Unterfchriftebogen H Meuftabt a. D., 8. Dai. Beftern Rachmittag fanb babier im

Saale jur Boft eine Berfammlung altfatholifcher Danner von Reuftabt und aus ber nachften Umgebung ftatt. Die ungefahr 500 Dann fate Beriammlung befchlog einftim mig bie Beitritterflarung gerer Ausschuß bervor, bem die Leitung obliegt. Durch Attlamtion werben in diefen Auefchuß gewählt: ber Borfipende, Beweibichullehrer Frantfurt, o. D., 7. Dai. (Sch.Dt.) Bor bem Gafihof jum weißen Bfalg nach Raiferslautern ober Reuftabt berufen werben, in westder die

dur ober befchie berg, him,

Stuttgart, 8. Mai. (S.M.) Ihre Raif. S. bie Pringeffin Bil-helm von Baben, geborene Bringeffin von Leuchtenberg, ift am Sonn-

Withlhaufen, 5. Mai. (Str. 3.) Dit Beginn biefes Monate find bie hiefigen Stadtbrieftrager mit ihren preugischen Dienstfappen unb Ledertafden verfdmunden. Un ihrer Stelle fieht man wieber Die ebemaligen frangofifchen mit ihren alten Leierfaften burch bie Strafen gieben, bentschen und preußischen Farben; auch das gegenüberliegende Hotel Union Manniglich war darüber erstaunt; die Berwunderung nahm aber noch (Weidenbusch) hat die Aufmerksamkeit gehabt, mit 2 Bundesfahnen zu mehr zu, als am 1. Mai das haupt der j tigen Briefträger in voller flaggen. Ueber die Berhandlungen selbst dringt so gut wie gar nichts in stranzösischen Uniform seinen Einzug in's Posthaus hielt. Aber auch diese Erstandlungen felbst dringt so gut wie gar nichts in schieften Uniform seinen Einzug in's Posthaus hielt. Aber auch diese Erstenburgen gentlem bei ber der Berhandlungen felbst dringt so gut wie gar nichts in fcheinung verfchmand fcnell wie eine Sternfcnuppe am Rachthimmeln, ausben in Anfpruch nehmen. Daß bie Berhandlungen fich borjugemeife um bie ichen gu bienen, fo foll fie fich jest entichieben weigern, preufifche Unifinangiellen Berhaltniffe gebreht haben ober noch breben, burfte fcon aus form ju tragen, baber habe man gur republitanifchen Ginfachbeit feine

dem Befuch zu folgern fenn, ben Fürst Bismard bei Baron Erlanger ge= Buflucht genommen, und laffe Jeben gehen, wie es ihm gefalle.
* Das Genfer Journal bom 6. b. bringt einen Brief aus Berlin, 2. Mach dem 18. Stud des Bundesgeschlattes des deutschlichen Beinden geftach abgestattet hat.

Berlin, 2. Mach dem 18. Stud des Bundesgeschlattes des deutschlichen Beinde geftattet hat.

Brühlschlie einen Befach abgestattet hat.

Brühlschlie einen Befach einen Befach abgestattet hat.

Brühlschlie einen Befach einen Befach einen Befach abgestattet hat.

Brühlschlie einen Befach einen ihren Brubertampf fchaben? Aber freilich, in Baris fummert man fic fehr wenig um une."

Defterreich.

Wien, 6. Dai. (R.3.) Die noch ausstehende türkische Ratifikation ber Befdluffe ber Bontustonfereng trifft bute in Bonbon ein t werben die Ronferengbevollmachtigten am 12. b. ju einer letten Sigung jufammentreten, um ben Austaufch ber Ratifitationen ju bollgieben.

Brünn, 6. Mai. (Br.) Der deutsche Fortschrittsverein von Brünn sprach in feiner heutigen Bersamlung feine Zustimmung zu Ablehnung ber Durchfidt ber Chalgefese aus und faßte einen Befd wornach er die Einbringung einer Borlage Betreffs ber intertonf fionelle Befege noch in biefer Sigung verlangt.

Musland.

Baris, 6. Mai. Bir erfahren aus ficherer Quelle, fchreibt ber Gaulois baß in einer ber leten Situngen ber Rommune bie Uebergabe von Baris in Berathung gezogen und zur Abftimmung gebracht worben ift. Rur 25 Mitglieder ertlarten fich gegen die Uebergabe, aber ihre Saltung war eine fo brobenbe und ihr Entichlug, ben Rampf fortgufegen, ein fo unerschütterlicher, bag bie Dehrheit ber Rommune bemfelben Rechnung tragen ju muffen glaubte und bie Frage baber bon ber Tagesorbnung abfette. — Boat fiabet in feinem Blatte, bem Bengeur, Bais, bas 20 Jahre lang frant gewesen, erhole fich prachtig : "Belde Beranberung Belche Berbefferung ! Rein Raiferreich ! Reine Berbrechen mehr! Rein Bonaparte! Rein Troppmann! Richt ein einziger Mort, noch Diebstahl Reine Leiche in ber Morgue! Reine Borfe auf ber Gerichtofdreiberei! Der Affifensaal leer wie ber Louvre! Devienne ift Marguerite nachgereist *). — Alle find fort: ber Benter **), ber Raifer, das Schaffot, ber Thron! Paris ift gesund geworden. Sogar Benillot ***) verbreitet

*) Anspielung auf einen faiferlichen Standal. Marguerite Bellanger, eine Maitreffe Rapoleons Ill.; Devienne, der Gerichtsprafibent, ber fie auf bobern Befehl berebete, gewiffe Ansfagen ju miberrufen und Baris zu verlaffen.
**) Diefer, Monf. Deibenreich, wird nicht entzudt gewesen fenn , ju ver-

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

mand gabit. - In politifcher Begiebung ift wenig ju melben, fein Denfc bigt ift, benn Lopes Jordan foll nach Brafilien gefloben fenn.

Berat genommen ; boch bedarf biefe Rachricht noch ber Beftatigung.

Deer-, Gee- und Turnwefen.

Emichtung von Gauverbanden soll nun praktisch in der Weise zur Aussie Antwort schuldig geblieben.

Frankfurt a. M., 8. Mai. (Fc.3.) Die Borse eröffnete in sehr selben sorgt. Sodann sollen die Bundesvereine über die beim Turntag in günstiger Haltung auf gute Wiener Borkurse, ermattete jedoch im Laufe des Baden beschlossen Kreiseintheilung gehört werden. 4) Als Revisoren zur Geschäfts auf niedrige Notirungen aus Berlin und Wien. Man wollte Brehm baselbst, Registrator Zeis in Offenburg. In einer östündigen ten sich, ohne daß man weiß, warum beswegen die Bonds steigen sollen. Dregon in guter Frage zu 783/4, 7proz. Union-Dmaha zu 883/4. Eine sprochen, wobei sich besonders fr. A. M aul von Karlsruhe, Dr. Thyrri neue amerikanische Anleihe, die Bonds der Nemport-Osrego-Midlandbahn, kon Freiburg und Zeis von Offenburg, ersterer durch einen längeren in dieser Boche bei der Franksurter Bereinskosse zur Auslage. flaren Bortrag verbient machte.

ila

111 Q =

ben

aus

Be=

all:

tion

ung

ein

ung

rei!

eine

Boltswirthfcaft.

Minnten gest aus Psorzheim bis Abends 9 Uhr 2 Min. kein Zug mehr nach Karlsruse und von hier aus fährt der letzte Zug schon um 5 Uhr Nachmittags nach Psorzheim ab. Wäre der letzter Ort ein unbedeutendes Staatsvertrag mit Belgien steht der Anslieferung des Ganaerpaares kein Dorf, so wäre die bezeichnete Festsetung der Züge vielleicht unbedeutlich. Erwägt man aber, daß Psorzheim über 17,000 Einwohner zählt, und die sehr der der der der der der kable ein kable die im zugen Mann aber, daß Psorzheim über 17,000 Einwohner zählt, und die sehr von der die der Kable de Kaldrube angeregt. Gollte man in ber That zu biefem vorfündflutblichen licher Beife tonnte bas ausgebrochene Feuer alebald gelofcht werben. Austunftsmittel greifen muffen? So lange der Rrieg dauerte, tonnte man fin die Einrede "hoherer Gewalt" gefallen lassen, aber jest? Bir den-bern in dem zur Schanzlin'schen Sägmühle führenden Kanale ein hübscher ten, die Eisenbahnbehorde könnte sich nachgerade doch endlich entschließen, Rnade von 2 Jahren, mahrend seine Mutter in der Nahe beschäftigt war. eine aus der veränderten Lage der Dinge für den Berkehr so dringend Andere Leute zeigten beim Andlich des ungläcklichen Kindes größere Rühmüßen der veränderten Lage der Dinge für den Berkehr so dringend
nüßen der veränderten Lage der Dinge für den Berkehr so dringend
nüßen der veränderten Lage der Dinge für den Berkehr so dringend
nüßen der veränderten Lage der Dinge für den Burden. Bir benüßen diesen Anlaß, um noch auf eine weitere höcht seltsame Eigenthümlickeit unseres Eisenbahnverkehrstebens ausmerkanzt der Burden. Das Bürgburder Laufen Lage der Dinge für den Berkehrstebens ausmerken Das Bürgburder Laufen Lage der Dinge für den Berkehrstebens ausmerken Lage bei Mitter, welcher von den Nachdarus oft ein solchen Schaftlichen Kinden Babburder Laufen der Verlieben der Schaftlichen Lage bei Dinge der Dinge bei der Dinge schaftlichen Lage bei Dinge der Dinge bei Dinge der Dinge bei Dinge der Dinge bei Dinge bei Dinge der Dinge bei D

teine Bompons mehr! Die Frauen werden des Namens, den sie tragen, was wir in der That gesehen, um es glauben zu können. Also, der nicht, wie man hätte meinen sollen, in Babstadt, sonnehmen. Die Aleiden ihr haarput der Mischen und mabrer. Das Fassche und Unächte ") ist bei Sedan besenschlicher und wahrer. Das Fassche und Unächte ") ist bei Sedan besenschlicher und wahrer. Das Fassche und Unstelliche und Unstelliche und Unstelliche und bie Schienen werden nächstenst roth geso und blau-weiß angestrichen, demit das Ausschlichen und die Schienen werden nächstenst roth geso und blau-weiß angestrichen, demit das Berbrechen micht und seiner Worgenstein mit Schmidt in's Benehmen seine und geswaltungen geduloig belästigen zu lassen, das Berbrechen, nicht das Berbrechen das Kriegeministerium ans deiner blau-weißen Schiene in einen roth gelben das Kriegeministerium ans den kriegeministerium ans den kriegeministerium ans der Eine Postwagen einen sehr dringenden Brief einlegen zu wollen!" Bir Bemerkung, daß in vielen Orten Katholiken und Protestanten neben einsehre das Griegeministerium ans deber Bürdiang der hier Katholiken und Protestanten neben einsehre das Griegeministerium ans der Kriegeministerium ans deber Bürdiang der hier Kriegeministerium ans der Kriegeministerium a efundigt hatte, bog die Einwolner ber an Deutschil and abgetretenen enthalten und jeber Burdigung ber hier mitgetheilten Thatsache, ihre bevortements nicht in die Nationalgarbe herongezogen werden murben, Moral leuchtet ohne Weiteres ein. Auch forst geschehen auf dem fubbeat-Departements und and Clfag und Lothringen zur Gefanbtschaft schen Bahnnen geradezu munderbare Dinge. Go besigen mie die Dede Borgange dadurch ein Eude gemacht, daß man ihm turz und bündig bestind bet Ber Staaten, welche Deutschlard augenblicklich bertritt, getommen, bier Ber Briefes, welcher ben beigebrudten Boststempeln zusolge am 7. April ber Ber Mationalität zu bewerktelligen

in Borteauf at eine mit, so konnen wir auch nicht in Abrede fiellen, Bestichungen zu Cluseret verdäcktig waren. — Die litte Sitting ber Kommune war sehr stürmisch. — Die Parifer Zeitangen behaupten, gung bes zollvereinsländischen Marktes erwirkt haben würden, so trifft dies in Lyon seigen die bie bestaute behaupten, dies in diesem Jahren nicht zu, weil die Pfälzer Tabake alkeren Jahren wirden, so trifft die hee holling gung des doch die militarischen Unternehmungen kräftig in Falce des durch der Beiter bestingten und bei Pfälzer Tabake alkeren Jahren wirden. augleich die hoffnung aus, daß die militarifchen Unternehmungen frafti in Folge bes burch den Krieg bedingten großen Berbrauche vollständig ger mochten betrieben werben, um ber frangofifden Ration die Schante verbraucht find und der Ertrag der neuen Ernte fo flein ausgefallen ift, ger mochten verteen werden, um der franzosignen Ration die Schunge find und der Ettled der neinen Ernte so fienen Bedarfes keineswegs ausreichen wird.

Ronen, 7. Mai. Der hiesige Rouvelliste melbet, die Fo derirten Gerichten der Auffen, daß gerade die Mannheimer Tabakshändler, welche der Berfoss febre febr thatig und zählten auf die vassischen Karten der Benannten Artikels "die reichen Dr. L. Kübel das Sakrament der Fimmung hier spenden. Brobinzialen, um zum Ziel zu gelangen. Gine maffigende Bartei, die bas Rapitalisten" nennt, die Hauptbefister ber Pfalzer Tabakevorrathe u. zus Blatt girondistlisch nennt, sen ber Secession gunftig und habe hinter sich gleich die Hauptballenen Tahate sind, so daß also durch diesen zweite namenlose, für welche Gambetta eine Bersammlung nach Bor- umfand Berluft und Gewinn folgerichtig in einer Hand zusammenfallen. beaur berief, fo bag bis jum 10. Dai zwei Berfammlungen - eine Große flaatliche Beranberungen find noch nie vor fich gegangen, ohne Deant Befahr für bas Land — bestehen wurden. — Es find von Ber- einzelne Interessen vorübergehend zu beschädigen; boch muffen wir wieder failles Befehle ergangen, Gambetta und Laurier im Betretungs- holt für die hier vorliegende Frage die jetige Lage des gangen Geschäftsfall ju verhaften. - Gefiern Rachmittag 4 Uhr fand in ber Rabe von zweiges als eine überaus gunftige bezeichnen. Rur furg bruhren wir, Saint Denis ein schrecklicher Zusam men ft oß zweier Eisenbahnzuge bag die durch die Antaufe der französischen Beutetabate aus den Lagern fatt. Zahlreiche Risende find Opfer beffelben geworden.
Buenos-Apres, 29. Marz. (M.A.) Die Geldtrifis ift eine allge- Borrathe deutscher Tabate sehr übertrieben geschildert find. Ebenfo bemeine, es werden taglich etwa 300 Bechfel protestirt. Niemand fauft, Nie- ftreiten wir die Babih it der Angabe, daß in Folge hiervon babifche benft an Politit. Es fcheiat, daß der Burgetfrieg in Entre Rios been jablt worden maren, mahrend thatfachlich biefe Gorten mit 9-10 fl. fur ben Bentner einfisten u. fich gang rafch auf 12-13 fl. fur ben Bentner Affen. Aus Calcutta, ben 4. Mai, wird gemeldet: Datub Khan habe boben, Breise, welche bei Zugrundlegung eines zehnsährigen Durchschnitts erat genommen; boch bedarf diese Nachricht noch der Bestätigung. baloren hatten, miffen wir entschieden beftreiten, im Gegentheil find wir A Emmendingen, 7. Dai. Die auf ben 6. d. DR. im Gafthaus ber Meinung, bag diefe an fich vielleicht allgu fetten Tabate gerade bierpur Boft enberaumte Berfammlung ber Delegirten bes burch magerer und brauchbarer geworden find und folgerichtig eber bober oberrheinischen Turnerbundes wurde von folgenden Stadten bezahlt zu werden verdienen, als die im Laufe des versioffenen Binters beididt: Baben, Bruchfal, Rarleruhe, Emmendingen, Freiburg, Seibels gelieferten. Wie richtig unfere Behauptung war, daß das Fallen der beig, Rehl, Konftang, Lörrach, Mannheim, Reuftadt, Offenburg, Pforgs Elfaffer Tabatspreise einzig und allein mit der Frage der Einfuhrbedins gelieferten. Bie richtig unfere Behauptung war, bag bas Fallen ber him, und zwar im Ganzen burch 20 Abgeordnete. Die Sitzung begann gungen in den Zollverein zusammenhing, geht aus dem Umstand unzweischen, ben. 3 iller, zur Tagesordnung; die gesaften Beschlusse find folgende:
1) An die Stelle des Borortes tritt ein Kreisturnrath von Sachverstans denstener ahnlichen Abgabe, die Einkaufspreise bei schr reger Kausluss sich bigen, neben welchem ein Festausschuß an dem Orte besteht, wo das Kreis-turfest stattsinden soll. 2) Die Aufstellung einer bestimmten Ordnung für das Wettturnen an den Kreisturnfesten wird dem Kreisturnrath über-außer Acht zu lassenden handelspolitischen Berhaltnisse him welche tragen, folde muß jedoch ber Abgeordnetenversammlung zur Genehmigung die neu erworbenen Landestheile zu bem beutschen Reiche treten follen. miterbreitet werben. 3) Die bereits bom Turntag in Baben beschloffene Bie biese Berhaltniffe zu regeln, barüber ift uns ber ARorrespondent

Baden beschlossen Kreiseintheilung gehort werden. 4) Als Revisoren zur Baden beschlossen bei herren Hung der Borortsrechnung zu Baden wurden die Herren Hün e de wissen. Haus Beild und Zeis von Offenburg aufschillt, welcher Grundsat auch künftig eingehalten werden soll. 5) Die zwedmäßige Umänderung der Sazungen wird dem Kreisturnrath überzwedmäßige Umänderung der Sazungen wird der Endlich werden der Kreinen werden Gullen wahren Grziehein, welle ihr Willd und wissen Grieblen Wolfen mehrere Gulden mehrere Gulden mehrere Gulden, ihn den fleicht, ungünstige in den bei der Kreisturnrath überzwedmäßige Umänderung der Sazungen wird erwie Endlich werden der Kreinen bei der Aleinen werden Glicher werde. Bo aber flad die Anterwedmäßige Immänderung der Endlationspapiere Jehr Mille und der Kreisturnrath überzwedmäßige Immänderung der Endlationspapiere Jehr Mille und der Kreisturnrath wahren der Kreinen Beilden Kreisturnrath überzwedmäßige ihm Anterverde Gullen mehrere Gulden und kreisturnrath überzwedmäßige nieht und gegen der Kreisturnrach überzwedmäßige nieht und gegen der Kreisturnrach wahren werden der Gazungen mehre Schlingen werder Glicher werder Gulden Grzieheit und kreisturnrach wahren gegeben seinen Kreisturnrach wahren gegeben seinen Kreisturnrach

* Rarleruhe, 10. Mai. Es werben uns bon mehrfachen Seiten Dpefche bes Bolizeitommiffars find in Spa ber angebliche Rapitan bittere Rlagen über bie Mangel ber berzeitigen Gifenbahnverbindung Gob fren und frau welche dafier ben bebeutenden Ju velendieoftahl bei swifden unferer Stadt und Bforzheim geaußert. Bon Mittags 1 llgr 22 Goldarbeiter Stein verübt haben, verhaftet worden und befauden fich noch

Miren foll. Im Pforzh. Beobachter wird zur Ausfüllung ber in Rebe Sebstmoches find unbelannt. — 9. Mai. Gestern Nachmittag gerieth im henden Bertehrslude eine Omnibusverbindung zwischen Pforzheim und allgemeinen Rrantenhause ber Inhalt eines Schuppens in Brand. Glud-

datit unferes Eisenbahnverlepresedens aufmensam ju machen. Das Bürgspar Journal vom 6. Mai beschwert sich über "den lächerlichen Anteren Archand der Schalter beschaften Anteren Anter

tine schieden Geruche mehr! Alle sammt und sonders in Berfaillis! Schreiber bes Briefes in strafficher Unwissenheit nicht gewußt haben, denn, benn, ben. Der Heit von Treschlingen fand sich ein, die Glode hatte fan der Fais ift König. Bis es bas Werkzeug wieder ergreift, führt es die Flinte. beit den Raden! Wir ober, unbetheiligte Zuschauer dieser Szene, fragten den Bahahof hin, kurz Alles war zur Beerdigung eingeleitet, da zog Her den Bahahof hin, kurz Alles war zur Beerdigung eingeleitet, da zog Her diese Franen werden besser. Keine Chignons, teine bauschigen Jupons, die Franen werden des Ramens, den sie tragen, was wir in der That gesehen, um es glauben zu können. Also, der nicht, wie man hatte meinen sollen, in Babstadt, sonstehen wirden. Ihr Beerdigung ift einsich und keusch, ihr Haarput mittel. ander beerdigt fegen, worauf Morgenftern gur Matwort gab: "Go machen es bie Freimaurer in ben Stabten." Endlich murbe bem unerquidlichen bet Ber, Mationalität zu bewerfftelligen. hier in Karlstube aufgegeben worden ift, und bereits am 23. deffelben er entgegnete: "Ber zahlt mich?" Und als ihm babei die richtige Ant-Berfailles, 6. Mai, 9 Uhr Abende. (F.I.) In ber Fünfzehnerkom= Monats glücklich an seinem Bestimmungeorte Stuttgart anlangte. Berfattles, d. Man, o abe dendender. (B.S.) In der guafgenertoms guartion an feinem Septemmungeotte Studgart anlangte.

Sans Südd eut fch land, 3. Mai. Wenn der Berfaffer des Arstielen Dohngelächter Bieler. Nun ging die die Municipaltäthe der großen Städte (mit über 20,000 betta an alle Municipaltäthe der großen Städte (mit über 20,000 betta an alle Municipaltäthe der großen Städte (mit über 20,000 bet daß hab der badischen Pfalz" große lebelsftände für die Bestigung nach evangelischen Ritus in aller Ordnung unter großer bon Pfalzer Tabaken die Ginhuhr des 1870er elsässischen Brosspielen des Index der Barifer Blatter bestätigen die der Bornen wir dies in dem und geschilderten in Borkeaver zu glich er Parrelhand und Dorf mit langen Schrikten auch die Ginduck der Bestigung nach evangelischen Ritus in aller Ordnung unter großer ben Text den der Parrelhand und Dorf mit langen Schrikten lassen der Ginduck der Bestigung nach evangelischen Ritus in aller Ordnung unter großer ben Text der der Barifer des Arstieden der Bestigung nach evangelischen Ritus in aller Ordnung unter großer der Bestigung nach evangelischen Ritus in aller Ordnung unter großer ben Text der Bestigung nach evangelischen Ritus in aller Ordnung unter großer ben Text der Rorner der Ginhuck der Bestigung nach evangelischen Ritus in aller Ordnung unter großer ben Text der Rorner der R jur größten Befriedigung ber Trauerverfammlung beiber Befenntniffe.

Soch baufen, M. Tbid., 5. Dai. (Th.) Diefen Abeud gog Ludwig Febrer bon bier ein angefchmemmtes neugeborenes Rinb mannlichen Beichlechts, bem ein Strid um ben Sals gebunden war, aus ber Tauber. Die Unterjuchung ift eingeleitet.

Rebatteur: G. SR ad fot.

Mindener Berloofung von Runftwerten beutscher Rünftler zum Beften ber allg. d. Invalidenftiftung: Loofe zu 1 Thir. find burch bas Kontor ber Bab. Landeszeitung zu beziehen.

Loone ber Bforzheimer Goldmaren-Lotterie (Bichung 1. Juni) bas Stiid 35 fr., find nur noch bis 15. Mat ju beziehen burch bas Rontor ber Bab. Laubeszeitung in Rarlsrube.

O Riprenbeim, 1. Mai. Auf die Erflärung des Gemeinderathe erwidern wir : Richt die Lehner , sondern die Ortsichulitäthe haben den Erlaf der Oberschulbehölde eihalten. Der Borfigenbe des ifraelit. Ortsichulrathe war noch nicht ernannt. Der Gemeinderath hatte dem Rechnung tragen und die ifracktische Jugend mit Gedentbluttern ic. gleich der driftlichen beschenten dirfen. Das Richtbesinden des Festessen im Birthehause aum Anter hatte in der Gemeinderathswohl seinen Grund. Die Fron i e ber Aenherung, "daß die Iraeliten eine eigene Gemeinde bilden!" scheinen die Sammler nicht begriffen zu haben. Bei bem Fefte hatte bie evangel. Schule noch nicht 105 Schiller, mahrend bie ifraelit. 88 jahlte und jest 93 hat. Es ift eine eigenthilmliche Logit in ber Beweisführung bes Gemeinderaths, bag er fich mit ber Rengeit fortgeschritten halt, weil die Ifraeliten am Alten hangen; wir erwarten die versprochene um-fangreiche Ausführung. Den Gemeinderath bitten wir, das Berhaltniß ber b Cammlungen bor ber Gemeinberathewahl boch ju beröffentlichen; vielleicht befommt bie Belt von ben Rippenheimer Juben bann eine beffere Meinung; bie Ifraeliten mochten na d berfelben Grilnbe haben, ihre baterlantifde Gefinnung birett an ben Mann ju bringen. Filr bie Schlugbe-mertung bes Gemeinberaths find wir bantbar; wir werben gelegenheitlich Aft babon nehmen. In vorliegender Sache ift bas unfer lettes Bort. 3091.1

Mangel an Lehrerinnen!

Bir werden um Aufnahme nachfolgenden Dahnrufs erfucht: Dentidland hat mit Elfaß u. Lothringen 2500 Rleinfinderfdulen. Dber mer gibt une bie Bahl genauer an? Filr fo viel Anftalten find eben fo viele bentiche Lehrerinnen nothig, welche mit rechtem Ginn, mit Geschied und Sachsenntnig biefelben leiten, bamit Dentschlands Wurzel in ber Menschenerziehung neu fich fraftige und bie unterfte Stufe bes gefammten Schulorganismus eine immer

	Bitterungsbeobschtungen 5. Dai Barometer. Thermom. 8	ber meter	rologifden Br. Bin.	Bentralftati	Bitterung.
	Morg. 7 U. 27" 9,7" + 6,1	0,70	833	fehr bem.	triib, rauh,
٤	Mitt. 2 " 27"10,4" + 10.4	0,49	n''s	bebedt	" "
	Rachte 9 , 27"11,0" + 7,5	0,78	2000	nenetti	" "
9	Mera. 7 U. 27-114" + 7.2	0,75	"		triib,
	970itt 9 97-113" +11.0	0,48	ñ	fehr bew.	heiter.
2	Radts 9 " 27"11,6" + 7,4	0,79	"	tiar	geiter.

Geboren.

Karleruhe, 3. Mai. Emil Beinrich, B. Emil Trentle, Kutscher. — 4. Mai. Augnft Ludwig, B. Wilh. Haupt, Bader.

Aufgeboten.

Karlernhe, 6. Mai. Elfer, 3. D. bon Bargen, Bierbrauer, m. Fried. Schafer bon Langenbrand (Butt.); Röhrenbach, M. M. A., großb. Amtmann in Baltebut, m. 30h. Chr. Rl. Frey bon Maunheim; Bolff, G., Kaufmann, Maltehut, m. 309. Egr. At. Freq bon Naungelm; Wolff, G., kaufmann, m. Lina Kieffer von Keingarten; Freiberg, D., von Naumburg, Hofmusten, m. Eisse Segisfer von Keieburg; Blume, F., von Kirspe, Techniter, m. Sof. Innter; Miller, A., von Altheim (Bilrit.), Schneibee, m. Karol. Weishaupt von Malsch; Beismann, Fr., von Ubstadt, Landwirth, m. Chr. Boch von Kintlingen; Zimmermann, R., von Haggantur, Kunstvereinsgehilse, m. Kar. Gruber von Mimmenhausen; Ragel, L., von Muggensturm, Felden. webel in Durlad, m. Maria Anna Shilfle von Raftatt; Bobn, B., in Sechtingen, m. Magd. Gerhard von Zechtingen; Konrad, R., Gifeubahnarbeiter in Konftanz, m. Anna Spiegelhalter von Suffingen; Bollrath, G., von Rüppurr, Küfer, m. Julia, Kath. Elis. M. Leiner; Schuffele, B., Manrermeifter, m. Maria Beber.

Gestorben.
Freiburg, 6. Mai. Kiefer, Dr. Heinich, Rechtspraktikant, 27½, 3. Herdwangen, A. Bjullenborf, 5. Mai. Beder, Fidr., Hauptlehrer a. D., 703. Kartsruhe, 5. Mai. Emilie, B. Medaniker Söß, 1 M. 5 T. — 6. Mai. Bohm, Ludwig, Amisgerichtsakuar, 35 J.; Katharina, B. † Posmusikus Filler, 66 J.; Dockert, Bernhard, Eisenbahnarbeiter, 40 J. — 7. Mai. Lina, B. † Mehger Dietrich, 2 J. 3 M. 25 T.; Marie, B. Bahnhofarbeiter Schwaninger, 2 J. 5 M. 8 T.; Franz B. Schuhmacher Hauser, 1 J. 11 M. 15 T.; Luise, B. Buchbinder Speier, 11 M. 14 T.

Karlsruhe. (Gr. Hoftheater.) Donnerstag, 11. Mai. Mit allgemein jaufge-hobenem Abonnement, jum Bortheil der Pensionsanstalt der großh. Hofdische: Kaifer Nothbart. Phantassisches Fesipiel in 2 Alten von Otto Devrient. Musit von Karl Bill. Ansang 6½ Uhr. — Freitag, 12. Mai. 67 A.B. Der Postillon von Loujumean.*) Komische Oper in 3 Alten von Ander. Ma-plaine: Kil. Deickmann von Stadtheater in Arguer Misse. belaine: Fil. Deidmann vom Stadtiheater in Bremen, Bijon: Fr. Schmib vom Stadtiheater in Ritrnberg, ale Gafte. Anfang 6'/2, Uhr.

*) Der Tert ber Gefänge in in ber Mactiot'ichen Buchhanblung u. Abends an ber Kaffe au 12 fr. an haben
Baden. (Theater.) Mittwoch, 10. Mai. Ein Glas Waffer. Luftspiel

Karisruhe. Fahrplan bom 17. Ottober 1870 an. 2anbabwärte: 705, 1250, 1500, 445, 750, 1266. Manuheim über Eggenftein se. 6, 180, 75.

Connenschein und Regen

ihre Einflüsse auf die ganze Schöpfung. popaläre Witterangskunde für Nichtmeteorologen

von Dr. N. Graeger. Mit einem Vorwort von Professor H. W. Dove. Nebst einer Karte und eingedruck-

ten Holzschnitten. 1870.gr.S.Geh.2fl.20kr. Borrathig in Al. Bielefeld's Hofbuchhandlung in Karlsruhe u. Offenburg. 2991.1

Bolgverfteigerung.

151/2 Klitr. budenes und 221/4 Klitr tannenes Kloybolz, 12 Klitr. budenes, 33, Klitr. tannenes und 16 Klitr. ge-milchtes Prügelholz; ferner 3514 Stüd gemische Beken und 3 Leose Abfallreis Das Solg lagert jum Theil auf bem Sobiberg und eignet fich gur Abfuhr in's Rappler That, und bei größere Theil fint auf ben Holzplägen binter bem Bad Sulgbach, also in das Rench.

thal gut abguführen. Ditenhöfen, ben 4. Mai 1871. Großh. bab. Begirteforftei. Baftiann.

Holzversteigerung.

2948.2.2 Rr. 212. Ans ben Moos walbungen ber Stadt Freiburg werber am Freitag, ben 12. Mai b. 3. mood : Echlag 13, unb an ber

Gifenbabulinie : Eiden an ber Gifenbahnlinie, 104 Ciden im Schlag mit 7244 C.', worunter viele Collander: eiden,

14 Efchenftamme, 16 Birtenftamme, Erlenflöge, 15 Efdenftangen, Rufdenftam Solgapfelflog,

4 Rlafter eichenes Spalthola, hainbuchenes Scheitholy erlenes birfenes

9000 gemifchte Bellen und 2 Loofe Schlagraum. Die Bufammentunft finbet an obigen

Lage Morgens 9 Uhr an der Gifen-bahnlinie am Eingang in den Mook-wald unweit der Huggnetiterstraße statt Freiburg, den 1. Mai 1871. Städtische Bezirkssorstei. G. Hüetlin.

Solzversteigerung.
3040 2.1 Die Gemeinde Ruppenbeim verfteigert in ihrem Gemeindewalb fol-I. Am Montag, den 15. Mai

b. 3., a. 108 Stild Sollander, Bau: unb Rubeiden, Erlenftamme. tannene Berüftftangen

Si tannene Baus und Augholgkämme, 18 tannene Baus und Nugholgkämme, 18 tan

3078.1 Im Verlage der C. H. Beck'schen Buchhandlung in Nördlingen ist erschienen und durch A. Bielefeld's Hofbuchhaudlung in Karlsruhe zu beziehen:

Documenta

ad illustrandum Concilium Vaticanum Anni 1870. Herausgegeben von

Dr. Joh. Friedrich, Professor der Theologie. 1. Abth. 201/4 Bog. br. 1 Thir. 21/2 Sgr. od. 1 ft. 48 kr.

Dieses Werk, eine unentbehrliche Quelle zur Geschichte des vatikanischen Concils, veröffentlicht die seltensten und unzugänglichsten
bokumente, dient auch zur Ergänzung der Epoche machenden Erklärung

Öllinger's, der Schriften Lord Akton's, Quirinus, Coneiisbriefe etc. und
eint den kritischen Maasstab zur Beurtheilung der gegenwärtigen Haltung er früheren Minderheit des Concils.

"The Gresham"

Englische Lebens-Berficherungs-Gefellichaft in London. 1015.-6 Die Befellichaft übernimmt gu feften und billigen Bramien Les ne-Berfiderungen und vertheilt in breifahrigen Berioben 80 Brog. ihres Ge

Dolzbersteigerung.

2999.2.1 pr. 191. Aus dem Domänen walddiftift I. "Sulzdacer Batd", Abth. 24, 25 und 26 versteigern wir mit Borgfrift die Kartini d. J.

Samme von Fr. 45,218 200 eingereicht, wovon 418 abgewiesen, dagegen 3552 für eine Bersicherungs. Summe von Fr. 41,415,425 angenommen wurden. Heind is Kartini d. J.

Sammetag, den 13. Mai d. J., früh 10 Uhr, im Bad Sulzdag:

bad Sulzdag:

530 tannene Säzstäge, 104 tannene Baustämme, 10 tannene Teuchel, 98 Bagnereichen, 18 Aborne, 9 Sichen und St. Buden.

91/2 Klitr. buchenes, 21/2 Klitr. abornenes Edictions, 151/2 Klitr. buchenes, 21/2 Klitr. abornenes Klohdolz, 12 Klitr. buchenes, 21/2 Klitr. buchenes und 221/4 Klitr. buchenes und 221/4 Klitr. Buchenes und 221/4 Klitr. Buchenes und 16 Klitr. ge
winnes unter die wir Gewinnantheil Bersicherten.

Bewinnantheil Gewinnantheil Bersicherten.

Bewinnantheil Gewinnantheil Bersicherten.

Bewinnenten Jahre 3971 neue Anträge für eine Bersicherungs. Summe von Fr. 45,218 200 eingereicht, wovon 418 abgewiesen, dagemen Bersicherungs. Summe von Fr. 41,415,425 angenommen wurden. Hersicherungs. Summe von Fr. 236,679,375 gestiegen.

Brämien. Ginnahme: Fr. 9,095,937 einschteiglich Fr. 1,454,210. 20 sit reine Bersicherungs. Summe von Fr. 236,679,375 gestiegen.

Brämien. Ginnahme: Fr. 9,095,937 einschteiglich Fr. 1,454,210. 20 sit reine Bersicherungs. Summe von Fr. 236,679,375 gestiegen.

Bründlich bes am Jahren Bründlich eine Besammt. Bründlich eine Bründlich eine Besammt. Bründlich eine Bründlich eine Besammt. Bründlich eine Bründlich eine Bründlich eine Besammt. Bründlich eine Brün

Gartenzelte und Schirmlauben.

Sans - und Rüchen - Requifiten -

Ctabliffement,

26 Berrenftrage in Rar lerube, empfiehlt für jetige Saifon fein in ben neueften und gefcmad: vollften Arten auf's Reichfte ausgeftattetes Lager

schmied- und gusseiserne Gartenmöbel,

Bettftellen und Datent-Drabt-Matraben.

empfehle ich befondere febr prattifche, bauerhafte und elegante

schmiebeiferne Stilble jum Busammentlappen, mit Gidenbolgig und geschweifter Rudlehne, beren Geftelle robrartig angestrichen find, bei Abnahme von größeren Quantitäten gu 3 fl. 18 fc. per

Galvanifirter Draht und Drahtspanner.

Bur Gartenwirthschaften und Gefellichaftegarten 3

der General-Agentur: W. Fecht, Friedrichsftr. 36 in Mannheim.

M. Echeuermann in Gberbad.

Malz-Heil-Externa

gur Bericonerung ber Sant und bes

Haupthaares.

herrn hoftieferanten Johann hoff's Filiale in Röln. Berlin, 5. Januar 1871. Die rühmlichen Meuferun-gen der Excellenzen, Ministerprasident Graf von Bismarck und Minister a. D. von der Heydt u. a., in Beziehung auf Ihre Malz : Krauterseifen und Malzbommaden liegen mich

auch meinerfeits Berfuce Damit machen, und Wurde ich bon ber Birffamfeit berfelben mahrhaft überraicht. Die Ralgtoilettenfeife macht die Saut fein und gart, wie teine andere; Die Malgpommade fcmeidigt und fraftigt bas

Saupthaar auferordentlich; feitdem ich Diefe anwende,

habe ich feinen Ropfichmerz mehr. 36 babe einer greun,

din bon der Seife und Bommade gegeben; fie fpricht fich eben fo lobend barüber aus. Ich bitte mir wiederum eine Quantitat davon aus, aber bon derfelben Qualitat, wie bor-

her. Charlotte Silbermann, Rrinolinen Favrifantin, Sober

Sertaufsstelle bei Mich. Sirsch in Karlsruhe, Kreugstraße 3; Bar Reichert in Baden-Baden; A. J. Pfob in Möhringen; E. Leibinger in Seiligenberg; F. Raegele in Löffingen; F. L. Birnbach in Schopfheim; J. A. Schaible in Offenburg;

Starffte Gifenquelle Deutschlands. - Seilbad für Blutarmuth, Frauenfrantheiten und Nervenleiden. Eröffnung der Saison 10. Mai. 2845.3.2

Janus.

Tebens- und Pensions-Verlicherungs-Gefellschaft in Samburg.

Berficherungebeftanb ultimo 1870 : 16752 Lebeneberficherungen mit 88,460. 884,100. Binfen: Ginnabme Begabite Sterbefalle feit Grundung ber Befellicaft : 2843 mit Refervefonde ultimo 1870

Recenfcaftsberichte, Brofpette und Antrags. Papiere unentgeltlich burch bie Sauptagentur in Ratl rube Lubberger & Delenheing.

2030.3.1 Dem Herrn Fabrilanten Rarl Abe aus Stuttgart, welcher für dung am 1. Mai. Haupttresser. Rr. 139649: 1000 tung, 40 Zentner schwer, 1,73 Meter hoch, 1,15 Meter breit, 0,72 Meter tief, Nr. 77046: 500 Thr., Nr. 139649: 1000 tung, 40 Zentner schwer, 1,73 Meter hoch, 1,15 Meter breit, 0,72 Meter tief, Nr. 77046: 500 Thr., Nr. 139649: 1000 tung, 40 Zentner schwer, 1,73 Meter hoch, 1,15 Meter breit, 0,72 Meter tief, Nr. 77046: 500 Thr., Nr. 7704

Departements Saupt Raffe für bas Ober Gifaß: Der Landrentmeiner. Abeie. Burmnel. Bur Beglaubigung der Unterschriften : Der Stenerdirettor für bas ObersClfaß: Beinheimer. Der Landrentmeifter : Der Saupt-Raffier : Bummel. - Abele.

34 beftätige mit voller Uebergeugung ben Inhalt bes vorftebenden Bengeniffee, nachdem ich bie Befchaffenheit und Einrichtung bes Gelbichrantes genan tennen gelernt habe.

L.S.

Der Steuerbireftor.

Bferdeversteigerung.

net operinflangen L. Atalie.

1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1. Atalie.
1.

Der Gemeinderath
Seinemann, Bürgermeister.

Song 1

A Dierenbach.

Brivat-Heinhams zu Bab Creuznach

Dr. Kleinhams zu Bab Creuznach

Prospekte gratis.

Dr. Medfah, den 1. Mai 1871.

Brospekte gratis.

Dr. Medfah, den 2. Medfah, den 2. Medfah, den 2. Medfah, den 2. Medfah, den 3. Medfah, den

Theilhabergesuch.
Rarlsruße. Bur Erweiterung u. Bergefäste. Aus Bürrtemberg und der größerung eines bereits bestehenen, nachternehmens wird ein kilder ober thätisternehmens 8-10,000 st. gefünde und wollen gefällige Offerten eingefandt werden an das Kontor d. Bl. unter Nr. 2840.33 mai. hauptpreis: Nr. 25552: 20,000 fr. — Schwedisse Vor. 25652: 20,000 fr. — Schwedisse Vor. 25652:

4% Grundr. Wel. Del. 40% dager. Brämien-Anlehen . Ansbad-Gunzenhaufener Loofe Bürttemberg . 5% Obligat. 4½% 314.0% 314.0% Caber 15% Obligat.

Looje: 35 fl. v. 1845 Greft, Deff. Looje: 50 fl.

Apothete = Raufgefuch.

Drud und Berlag von C. Madiot, Baibfrage Rr. 10.

tudtige, militarfreie Schloffer u. Mechaniker inben fofort bei fonem Ber leibenbe Stelle. Carl Abe, Raffenfabrit

Roblenfauren Ralt. chneeweiß und febr rein in Stild

ind feinftem Debl, offerire gu bill Muerbach bei Darmftabt. 28. Soffmann

Baden-Baden. 3001.2.1 In ber beften Lage, in ber Rabe ber Promenabe, ift auf Jahr ober für bie Saifon fofor n Laben ju vermiethen. Rähere Austunft ertheilt

6. 2Bild, Buchhanbler. Berfen und Martte. Maing, 5. Mai. Baigen bie 200 ph Mainz, 5. Mai. Balzen bie 200 Ph. 12.40, Korn bie 180 Ph. 11.11.

Bannbeim, 8. Mai. Getreibe ftille. Lein-, Kilbs u. Erböl behauptet. Bayer. Balzen 15. 1. magar 14½—15. Rogan 11—14. Bfälzer Gerfte 11½—5/4, würnt. 10—1½. Ungar. Kohlreps 24 bie 2 Jr. Bohnen 13½, Leinöl 21¾—22. Küfül 27—1½ ber Hr. wif Keß. Branntweis (SG/½ Ex.) 50 L. Erböl 12¾—1½. Balzen mehl Kr. O: 105½—11½. Wt. 1: 10—1½. T. 2: 9½—3/2. Rr. 3: 8½—5/2. Rr. 4: 77½—5/2. Roggenmehl Kr. O: 86/2, Kr. 1: 77½.

75/8. München, 6. Mai. Baigen 23.32, Rog Deinagenturen.

Bürnbergesuch.

Birnbergesuch.

Birnbergesuch.

Birnbergesuch.

Bürnbergesuch.

Das mobile Pferdebepot versteigert am 3004.2 1 Es wird im Großherzogithum Baisau. 41,266 Odigat. . Donnerstag, den 11. d. M., Bormittags Baden eine Apothese mit mindestens Meininger 7 st. Loofe 10 Uhr, in Gottesaue eine Angahl dieust= fechs dis acht tausend Gulden Umsauchbare Pferde und 11 Leiterwagen. zu tausen gesucht. Angebote unter O. H. Destr. 41,266 Odig. 2005 1. 2005 2. Daylanden, 7. Mai 1871. 3059.2.2 dieusten hand die Annoncen: Expession die Meininger 7 st. Loofe 2. Destr. 41,266 Odig. 2005 2

48 727/3 236 721/3 793/3 1191/3 1023/4 841/8 1023/4 915/8 881/4 100 981/4 9915/16 971/3 961/3

Rr. 589. Bei bem fürftlich fürftenbergis Golblurie: Br. Raffenid.: 1 ft. 45 9 11. 45-11 .2 ft. 271/2-

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg